

Einladung/Programm

KRdL-Expertenforum

25. April 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Bonn

Mikrobielle Luftverunreinigungen - Messen, Bewerten, Mindern



Bild: Forschungszentrum Jülich

Das KRdL-Expertenforum wird organisiert durch
die Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN
- Normenausschuss KRdL

in Zusammenarbeit mit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

Vorwort

Das Thema "Mikrobielle Luftverunreinigungen" und die damit verbundenen Fragen über die gesundheitlichen Wirkungen und die Relevanz von Bioaerosol-Emissionen, z. B. aus Abfallbehandlungsanlagen oder aus der Intensivtierhaltung, haben auch mehr als 10 Jahre nach Beginn der Standardisierung von geeigneten Messverfahren nicht an Bedeutung verloren.

Nach wie vor stößt eine Vielzahl dieser Anlagen in der Öffentlichkeit auf massive Widerstände. Insbesondere weil umweltmedizinische Studien belegen, dass es im Einflussbereich von bioaerosolemittierenden Anlagen zu gesundheitlichen Wirkungen wie Allergien oder Infektionen kommen kann, obwohl bislang keine Dosis-Wirkungs-Beziehungen für gesundheitsrelevante Bioaerosole festgestellt wurden.

Aufgrund fehlender Schwellen- oder Grenzwerte für diese gesundheitsrelevanten Bioaerosole wird die von ihnen ausgehende Gesundheitsgefährdung immer noch kontrovers und oft emotional diskutiert. Mit der Richtlinie VDI 4250 Blatt 1 wurde ein Ansatz zur umweltmedizinischen Bewertung von Bioaerosol-Immissionen veröffentlicht und zur öffentlichen Diskussion gestellt.

Das KRdL-Expertenforum hat das Ziel, die neuesten Forschungsergebnisse und aktuelle VDI-Richtlinien vorzustellen sowie Fragen zur Wirkung von Bioaerosolen, zur Messung und Identifizierung von Mikroorganismen und zur Minderung von Emissionen gemeinsam mit den vortragenden Expertinnen und Experten zu diskutieren und zu beantworten. Die Kommission Reinhaltung der Luft will damit – nicht zuletzt wegen der öffentlichen Relevanz dieser komplexen Problematik – eine neutrale Plattform zur Diskussion bieten und einen Beitrag zur Versachlichung leisten.

Programmausschuss, Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Thomas Eikmann (Vorsitz)	Universitätsklinikum GI und MR GmbH, Gießen
Prof. Dr. Michael Birkle	Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung IITB, Karlsruhe
Prof. Dr. Reinhard Böhm	Stuttgart
Dr. Harald Creutznacher	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
Jun.-Prof. Dr. Guido Fischer	Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium, Stuttgart
Dr. Isabelle Franzen-Reuter	Verein Deutscher Ingenieure e. V., KRdL, Düsseldorf
Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Hartung	Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover
Prof. Dr. Caroline Herr	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittel-sicherheit, München
Dipl.-Ing. Volker Kummer	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
Dr. Andrea Gärtner	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Essen
Prof. Dr. Dr.-Ing. Peter Kämpfer	Justus-Liebig-Universität, Gießen
Kreisbaurat Dirk Kopmeyer	Landkreis Emsland, Meppen
Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller	Uppenkamp + Partner GmbH, Sachverständige für Immissionsschutz, Ahaus
Dr. Rudolf Rabe	Labor Dr. Rabe HygieneConsult, Essen
Dr. Irene Tesseraux	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
Dr. Ljuba Woppowa	Verein Deutscher Ingenieure e. V., KRdL, Düsseldorf
Dr. Inge M. Wouters	Institute for Risk Assessment Sciences, Division Environmental Epidemiology, Utrecht University

Programm: Mikrobielle Luftverunreinigungen

25. April 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Raum 1.150

Begrüßung und Einführung

- 10:00** MinDirig Dr. Norbert Salomon, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn
-

Moderation: Prof. Dr. Thomas Eikmann, Universitätsklinikum GI und MR GmbH, Gießen

Validierung der standardisierten Messverfahren für Bioaerosole

- 10:30** Dr. Harald Creutznacher, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
-

Aktuelle Ergebnisse von Emissionsmessungen an Tierhaltungsanlagen

Dr. Andrea Gärtner, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Essen

Zukünftige Standardisierung molekularbiologischer Detektionsverfahren

Prof. Dr. Dr.-Ing. Peter Kämpfer, Justus-Liebig-Universität, Gießen

Kaffeepause

Keimgutachten im Landkreis Emsland – Erste Erfahrungen und Ergebnisse

- 12:00** Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller, Uppenkamp + Partner GmbH, Sachverständige für Immissionsschutz, Ahaus
-

Ergebnisse der Bakterien- und Schimmelpilzmessungen im Landkreis Emsland mit verschiedenen Immissionsmessverfahren

- 12:20** Dr. Rudolf Rabe, Labor Dr. Rabe HygieneConsult, Essen
-

Anforderung und Bewertung von Keimgutachten in der Genehmigungspraxis für

Tierhaltungsanlagen im Landkreis Emsland

Kreisbaurat Dirk Kopmeyer, Landkreis Emsland, Meppen

Mittagspause

Ehrungen

Prof. Dr. Thomas Eikmann, Universitätsklinikum GI und MR GmbH, Gießen

Effektivität von Minderungsmaßnahmen – Tierhaltung

- Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Hartung, Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover
-

Effektivität von Minderungsmaßnahmen – Abfallbehandlungsanlagen

Dipl.-Ing. Volker Kummer, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Environmental exposure and health effects for residents of livestock farms in

The Netherlands

Dr. Inge M. Wouters, Institute for Risk Assessment Sciences, Utrecht University

Kaffeepause

Umweltmedizinische Bewertung von Bioaerosol-Immissionen nach VDI 4250 Blatt 1

Prof. Dr. Caroline Herr, Bay. Landesamt f. Gesundheit u. Lebensmittelsicherheit, München

Vorschläge zur Umsetzung im Immissionsschutz

- 16:00** Dr. Irene Tesseraux, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe
-

Schlussdiskussion

16:45 Ende der Veranstaltung

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge.

Anmeldung: Mikrobielle Luftverunreinigungen

25. April 2012

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn, Raum 1.150

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter: www.vdi.de/bioaerosole2012Anmeldung

Die Kostenbeiträge für die reguläre Teilnahme betragen **285,00 € bzw. 175,00 €** für Hochschulen und Behörden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostenbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Unterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostenbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN –

Normenausschuss KRdL

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

www.krdl.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Angela Pellegrino M.A.

Tel.: +49 211 6214-532

E-Mail: pellegrino@vdi.de

Dr. Isabelle Franzen-Reuter

Tel.: +49 211 6214-268

E-Mail: franzen-reuter@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Raum: 1.150

Tel.: +49 30 305-0 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Maritim Hotel Bonn

Godesberger Allee (Zufahrt: Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1), 53175 Bonn

Telefon: + 49 228 8108-0, Fax: + 49 228 8108-811, Reservierung: + 49 228 8108-777

Internet: www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-bonn, E-Mail: info.bon@maritim.de

Preis 127,00 € inkl. Frühstück, Stichwort „VDI-KRdL“

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Anreise siehe www.google.de/maps

Hinweis: Geben Sie bitte unter „Adresse“: „Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, Bonn“ ein.

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Besucherparkplatz des BMU, ansonsten bitte Richtung Rheinaue parken.

Anreise per Bahn



www.reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn

ab Hauptbahnhof Bonn mit U-Bahn 66 Richtung Bad Honnef bzw. Ramersdorf

(fährt alle 10 Min., Fahrtzeit: ca. 11 Min.); Haltestelle „Robert-Schuman-Platz“

oder siehe www.swb-busundbahn.de

Anreise per Flugzeug



Flughafen Köln-Bonn: Airport-Express-Bus 670 bis Hauptbahnhof Bonn (ca. 35 Min.),

dann weiter siehe Anreise per Bahn